

SA COVA *Journal*



Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm
Herbstausgabe 2014

**Spielzeit 2014: Kölsche Weihnacht
freie Plätze immer noch buchbar.**

**Leseherbst 2014: Dreizehn Termine
zum Gruseln in vier Tagen.**

**Halloween Party 2014:
Lassen Sie den Zombie in sich raus!**

**Neu in der Mahou-Kaffeerösterei:
Apothekengläser für unsere Mischungen**

**NEU! Alle Termine für die
*Kölsche Weihnacht Spielzeit 2015.***

**Zu Gast in der Kaffeerösterei:
Konrad Krauss spricht über Roald Dahl.**

Grüße aus einer sternklaren Sommernacht!



Im Grunde ist die Idee im Sommer über den Herbst zu schreiben doch eher – sagen wir mal ungewöhnlich. Wer kann sich jetzt vorstellen, dass es jemals kälter wird? Bunte Blätter die grünen ablösen und es irgendwann dann nach Kaminfeuer riecht. Drinnen wie draußen. Es ist tatsächlich so, dass wir im Sommer schon damit beschäftigt sind. Termine wollen abgestimmt, Texte geschrieben und Fotos geschossen werden. Um als Herbstausgabe pünktlich im September bei Ihnen im Briefkasten zu landen. **Und so senden wir diesmal nicht nur alle Termine für den Herbst 2014, eine Übersicht des zweiten Wahner Leseherbstes unter dem Motto „Gruseln“ und die Termine für die Kölsche Weihnacht Spielzeit 2015 mit dem Vorverkaufsbeginn Montag, den 22.09.2014 ab 9 Uhr.** Wir senden auch Grüße aus einer sternklaren warmen Nacht, in der die Grillen zirpen, es donnert und nach Regen riecht. Und wir still und leise den Herbst vorbereiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, Ihnen ein schönes Programm zusammengestellt zu haben.

Ihr Sa Cova Team



Seite 2

Übersicht:
Termine Herbst 2014 und
alle freien Termine *Kölsche Weihnacht* 2014

Seite 3

Zu Gast in der Mahou Kaffeerösterei:
Konrad Krauss spricht über den Leseherbst 2014

Seite 4

Mahou Kaffeerösterei:
Black ist back.: Ende Oktober wieder erhältlich
Neue Verpackungen für unsere Mischungen

Seite 5 und 6

Leseherbst 2014:
Beschreibungen aller Lesungen in
der Übersicht

Seite 7

Kölsche Weihnacht 2015
Alle Termine -
ab Montag, 22.09.2014 buchbar



Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Sarah Hermann, Jens Hermann, Roland Kulik

Bildmaterial: Sonja Dirschel (www.mia-royal.com), Sarah Hermann, Thomas Schmidt, Tom Kulik und Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Gestaltung: Kathrin Hähnen (Partnersatz Media) in Zusammenarbeit mit Sarah Hermann (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Erscheinungsweise: 4x im Jahr Auflage: 28.000 Stück

Paveier „Unplugged“

Lieder wie „Ich han die Musik bestellt“ oder „Buenas Dias Mathias“ sind mittlerweile echte Klassiker der Kölschmusik geworden. Die Paveier haben es geschafft, sich damit in die erste Liga der kölschen Musikszene zu spielen und sind dort bis heute eine feste Größe.

Fr. 19.09.2014 | 20:00 Uhr
Eltzhof | Eintritt: 22,50 Euro

Das Kohberg-Orchester spielt auf

Um die Tradition großer Kölner Tanz- und Unterhaltungsmusik zu pflegen und zu neuem Leben zu erwecken, haben sich 12 Kölner Musiker zusammen gefunden und das Kohberg-Orchester gegründet. Das Repertoire wird ständig durch neue Arrangements erweitert und umfasst Lieder von Willi Ostermann, August Batzme, Karl Berbuer, Jupp Schmitz bis hin zu Gerhard Ebeler und Hans Otten. Neben dem klassischen Marschlied und dem traditionellen Rheinländer laden Walzer und Foxtrott das Publikum zum Tanzen, Mitsingen und Schunkeln ein. Lassen Sie sich von den Akteuren auf eine musikalische Reise in längst vergessene gealterte Zeiten mitnehmen.

So. 21.09.2014 | 11:00 Uhr
Eltzhof | Eintritt: 21 Euro

Rhingdöchter

Es gibt Menschen, die fangen an zu singen und es wird still. Man möchte einfach nur noch zuhören. Elke Schlimbach und Ruth Schiffer gastieren wieder auf dem Eltzhof. Großartig! Die „RHINGDÖCHTER“. Sind Sie doch Kinder eines schönen Zufalls! Die Wege der beiden Künstlerinnen hatten sich schon öfters gekreuzt, immer begleitet vom sprichwörtlichen „Wir müssen mal was zusammen machen!“. Im Frühjahr 2013 boten sich Zeit und Gelegenheit. Es gibt ordentlich was auf die Ohren, zum Lachen und zum Weinen, zum Träumen und zum Wach werden. Lieder von Sonne und Regen, Bacharach, von Brings, LSE, Köster und auch Selbstgeschriebenes.

So. 21.09.2014 | 19:00 Uhr
Eltzhof | Eintritt: 19,90 Euro

Tommy Engel und Band

Aufgrund der riesigen Nachfrage der Kunden, die im vergangenen Jahr keine Eintrittskarten mehr erstehen konnten, bringen wir Tommy Engel auch in diesem Jahr auf die Bühne! Erleben Sie einen der großartigsten Entertainer Kölns, der wirklich immer Neues zu erzählen hat.

Nach Redaktionsschluss
bereits ausverkauft!

2. Wahner Leseherbst

Auch dieses mal stürzen wir uns nicht auf Neuerscheinungen, sondern greifen Geschriebenes auf, das bereits veröffentlicht und vielleicht seinerzeit viel zu schnell in Vergessenheit geraten ist. Auch in 2014 wollen wir in ungezwungener Atmosphäre, ohne intellektuellen Anstrich Spaß am Zuhören bereiten. Geschriebenes hörbar machen und das Interesse am Lesen wecken.

Do. 30.10.2014 bis So. 02.11.2014



„Kölsch Milljö: Leeder, Krätzjer un Verzällcher“

Begrüßen Sie den Herbst mit einer guten Portion kölschem Hätz und kölscher Siel. „Mit Leedern, Krätzjern un Verzällchern“ starten u.a. Elke Schlimbach, Fuhrmann & Kulik, Karl-Heinz Jansen, Köster & Hocker, Charly Plückthun, Pete Haaser und das Prometheus Quartett in die gemütliche Zeit des Jahres. Dargeboten werden Geschichten aus dem Kölner Alltagsleben und Veedel, natürlich in kölscher Mundart. Dabei wechseln sich Rümcher (Redevorträge) mit Lesetexten und Liedern op kölsch ab. Also seien Sie dabei, wenn wir, weit ab vom Karneval, alles das auf die Bühne bringen, was das Kölner Leben ausmacht!

Herbststaffel im Eltzhof | Eintritt: 26 €

Fr. 26.09.2014 20:00 Uhr

Sa. 27.09.2014 14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Stefan Verra „Ertappt! Wenn der Körper spricht“

In seinem Live-Programm „Ertappt! Wenn der Körper spricht“ lüftet Körpersprache-Experte Stefan Verra die Geheimnisse der nonverbalen Verständigung. Er hat das fachmännische Auge, den kompetent-komischen Kennerblick für körpersprachliche Signale. In seiner urwitzigen Art enthüllt er jede Mimik, jede Gestik. Er demaskiert jede fleischgewordene Fassade, jedes theatralische Täuschungsmanöver, er entlarvt die verkleidete Diva genauso wie den Mächtigen-Macho, er enttarnt die ach-so-selbstbewusste Sicherheitsfanatikerin ebenso wie den mimosenhaften Muskelprotz.

Mo. 24.11.2014 | 20:00 Uhr
Pantheon | Eintritt 29,90 €

Halloween

Tanzparty mit Publikum aller Altersgruppen. Aktuelle Chartmusik und Tanzklassiker werden von einem DJ aufgelegt. Gruseldeko und kleine Willkommensüberraschungen inklusive! Keine Verkleidungspflicht! Aber: Wer Lust am Verkleiden hat, kann diese Chance nutzen, um sich als Zombie, Hexe oder Vampir auf die Straße zu wagen. Seien Sie kreativ – es ist HALLOWEEN!

Fr. 31.10.2014 | 21 Uhr | Eintritt 9 €



Kölsche Weihnacht – alle freien Termine 2014

Eltzhof – Eintritt 29,90 €

Datum	Zeit
Do 20.11.2014	20:00 Uhr
Fr 21.11.2014	14:30 Uhr
Mi 26.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 27.11.2014	20:00 Uhr
Fr 28.11.2014	14:30 Uhr
Di 09.12.2014	20:00 Uhr
Mi 10.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mo 15.12.2014	20:00 Uhr
Di 16.12.2014	20:00 Uhr
Mi 17.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Fr 19.12.2014	14:30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen – Eintritt 29,90 €

Datum	Zeit
Fr 05.12.2014	20:00 Uhr
Sa 06.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Fr 12.12.2014	20:00 Uhr
Sa 13.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 14.12.2014	14:00 Uhr

Alter Wartesaal – Eintritt 31,90 €

Mi 03.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 04.12.2014	20:00 Uhr



Zu Gast in der Mahou-Kaffeerösterei.

Zu verschiedenen Themen laden wir interessante Akteure ein, mit uns über ihre neuesten Projekte zu sprechen.

Es ist August. Eigentlich ein bisschen zu kalt für den Sommermonat. Und dennoch treffen wir **Sibylle Bertsch** und **Konrad Krauss** auf der Terrasse der Kaffeerösterei.

Die beiden kommen gerade aus Paris. Bei Café au lait sprechen wir in entspannter Atmosphäre über Roald Dahl, seine Enkelin, Alexander Puschkin und den Leseherbst.



Beide haben Sie zusammen im vergangenen Herbst aus Dahls „Küsschen, Küsschen“ gelesen. In diesem Jahr lesen Sie jeweils an zwei verschiedenen Terminen aus zwei unterschiedlichen Büchern. Was haben Sie für dieses Jahr vorbereitet?

Sibylle Bertsch: Ich lese „Piqué Dame“ von Alexander Puschkin. Eine Novelle die im 19. Jahrhundert erschienen ist und deren Geschichte in den Jahren nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Konrad Krauss: Ich lese „Georgy Porgy“ von Roald Dahl.

Wussten Sie, dass wir Kuchen nach dem Rezept seiner Enkelin Sophie Dahl bei uns verkaufen?

Konrad Kraus (lacht): Nein.

Wann sind Sie das erste Mal über Texte von Roald Dahl gestolpert?

Konrad Krauss: Ich kenne ihn noch aus meiner Jugendzeit. Das spannende Leben Dahls hat mich in jungen Jahren fasziniert. Vor allem die Abenteuergeschichten. „Küsschen,



Küsschen“ habe ich mit 14, 15 Jahren gelesen und alles für bare Münze genommen. Die Ironie dabei habe ich gar nicht verstanden. Als wir im vergangenen Jahr daraus gelesen haben hat es den Leuten gefallen. Die Geschichten sind so lebendig geschrieben, dass ich mich als Schauspieler anhalten musste nicht aufzusteigen und zu schauspielern. Es ist auch eine Kunst sich zurückzunehmen.

Wo ist der Unterschied zwischen Schauspielern für das Fernsehen, Theater und Vorlesen?

Konrad Krauss: Ein Weltunterschied! Der Kontakt zum Publikum ist der Grund, warum ich den Beruf ergriffen habe. In Hamburg habe ich die staatliche Musikhochschule besucht. Nach vielen Jahren an allen bedeutenden und weniger bedeutenden deutschen Bühnen bin ich durchs Fernsehen (Konrad Krauss spielte bis vor 2 Jahren in



der „Verbotene Liebe“. Anmerkung der Redaktion) nach Köln gekommen. Das feste Engagement dort hat mir Freiheit verschafft, ich war finanziell abgesichert und so konnte ich viel experimentieren. Neben den Dreharbeiten hatte ich Theater in Bonn, Köln und Düsseldorf gespielt. Jetzt bin ich in einem Alter, wo man nicht mehr auf der Bühne tanzt, sondern lieber auf dem Stuhl sitzt und vorliest.

Eher gemütlich, oder?

Konrad Krauss: Könnte man meinen, dennoch ist es nicht immer leicht manchmal trockene Texte lebendig zu präsentieren. Aber die Sehnsucht nach literarischen Texten wächst mit dem Alter. Vor allen Dingen, wenn man 20 Jahre Fernsehen gemacht hat, wo es eher um Alltägliches geht. Jetzt kann ich vorlesen und dadurch Überraschungen



bereiten. Es ist wie ein intimer Höhepunkt meiner Karriere. Und ich kann sagen, mein Beruf macht mir nach wie vor Spaß. Es ist aber auch schwer, und manchmal läuft man Gefahr prachtvoll zu scheitern.

Dieser Leseherbst steht unter dem Motto „Gruseln“. Worauf können sich Vorleser und Zuhörer freuen?

Konrad Krauss: Ich unterstelle mal, dass einige Leute die Bücher Dahls kennen. Trotzdem ist es etwas anderes, wenn man selbst liest oder die Geschichten vorgetragen werden. Diese sind very british, also kann es manchmal auch böse werden. Als Vorleser muss man das richtig präsentieren und hoffen, dass die Mischung verstanden wird. Eins kann ich sagen: Für das Thema Gruseln ist es genau das Richtige!

Sibylle Bertsch: Wir finden es toll, dass wir mit dem Wahner Leseherbst ein so attraktives Forum haben, und die Werke, aus denen wir lesen, sind es wert.

Konrad Kraus (lacht): Wir haben uns beinahe darum gestritten, wer was vorliest.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für den netten Besuch bei Frau Bertsch und Herrn Krauss, hoffen, die beiden kommen bald wieder Café au lait trinken und freuen uns auf ihre Lesungen im Oktober!



Besucht uns im Web:
blog.mahou-coffeehouse.com



Individuelle Kaffeemischungen aus röstfrischen Bohnen

Auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Liebsten, sich selbst oder aber auch Kunden?

Wie wäre es mit einer individuell erstellten Kaffeemischung nach Ihrem Gusto? Wir verköstigen mit Ihnen vor Ort in unserer Rösterei, erstellen auf Wunsch ein eigenes Etikett und verpacken mit viel Liebe 100 Gramm, 250 Gramm oder aber auch 500 Gramm der selbst abgeschmeckten Mischung.

Übrigens: Gerne ergänzen wir unseren Kaffee auch mit leckeren Pralinen als Geschenk.

Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot! Keine Mindestabnahme!

JETZT SCHON ALS WEIHNACHTS-GESCHENK VORBESTELLEN, AUCH FÜR IHRE FIRMA MÖGLICH!

· Neu · bei · uns ·

Wir · befüllen · auf · Wunsch · auch · eine · umweltfreundliche · Variante · mit · unseren · Mischungen: **Apothekengläser**. Ab · sofort · als · Pfandgläser · bei · uns · erhältlich.

Die · Apothekengläser · (in · den · Größen · 250 Gr., 500 Gr. · und · 1 KG · erhältlich) · sind · je · für · 5€ · Pfand · zu · erstehen.



Black is back! Ende Oktober wieder erhältlich.

Im letzten Jahr wurde unser Black label unerwarteter Weise ein echter Geheimtipp. Später dann sogar ein Renner, der bis in den Frühling verkauft wurde. Solange die Bohnen reichten. Und jetzt ist er im zweiten Jahr seines Daseins auf dem Weg zum Klassiker.

Willkommen Herbst! Willkommen Black label!

Die Tage werden kürzer, es riecht nach Feuerholz und die Sonne taucht die tanzenden Blätter in goldenes Licht. Zeit, sich vom Sommer zu verabschieden. Mit gutem Kaffee. Mit unserem Black Label

möchten wir den Herbst endlos langen Spazierschen rot und gelb Blättern, das Kastanien-einem nebligen Sonn- und das nach Hause nach. Denn dort wartet gebrühter Kaffee: Kräferb. Bei uns frisch gebohnen aus Cuba, der

Republik und bestimmen den unvergeschmack dieser Mitte Oktober wieder geliefert, frisch geröstet und dann exklusiv bei uns in der Mahou Kaffeerösterei in Köln-Wahn erhältlich.



feiern. Die gänge zwigefärbten sammeln an tagmorgen kommen dann ein frisch tig, rauchig, röstete Kaffee-Dominikani-Indonesien gleichlichen schung. Mitte



Unser Engagement für Kultur.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Die St. Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn zählt zu den größten Kulturstiftungen in der Region. Neben den Schwerpunktprojekten Fotografie, Tanz, Kölische Sprache und kulturelle Bildung organisiert die Stiftung viele Kulturvents, wie die Internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen und das Open-Air-Festival „Somme Köln“. Wir sind überzeugt, dass ein breites kulturelles Angebot wichtig für die Menschen in Köln und Bonn ist. Darum helfen wir mit unserer Förderung Kunst und Kultur mit Leben zu füllen. Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Große Resonanz bei ihrem Auftritt: 1991 besingt der „Schöne Käse“ über 70 Jahre herausragende Bräuerarbeit. Das Veranstaltungsbüro wird eine Seite aus „Zweimal Köln“ mit Helmut Langenbuch.

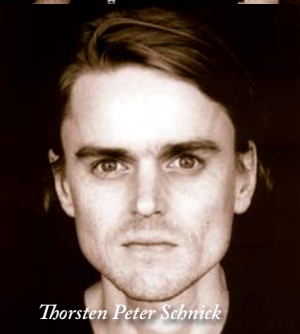


LeseHerbst

Spielstätte: Eltzhof, St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln



Sibylle Bertsch



Thorsten Peter Schnick



Kai Mönnich



Wiesława Wesolowska



Katja Knipp



Gerd Köster

Nach dem großartigen Erfolg des vergangenen Jahres geht der zweite Wahner Leseherbst in den Vorverkauf. Ab sofort. **Von Do., 30.10.2014 bis So., 02.11.2014** werden dreizehn verschiedene Lesungen in drei unterschiedlichen Räumlichkeiten einer Spielstätte, des Eltzhofes, St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln stattfinden. Es geht auf den November zu, Halloween, die gruseligste Nacht des Jahres findet bald statt und so nimmt der WLH in diesem Jahr das Thema „Gruseln“ auf.

Karten für alle Lesungen sind unter 02203-599480 Werktags Mo.-Fr. von 9-17 Uhr und 24 Stunden, 7 Tage die Woche im Webshop auf www.sacova.de erhältlich.

Regenroman

von Karen Duve gelesen von Thorsten Peter Schnick

„Es wird garantiert feucht, modrig, glitschig, neblig und natürlich gruselig“ (Thorsten Peter Schnick)

Als der Hamburger Schriftsteller Leon sein Traumhaus am Rande eines Moores bezieht, scheint die Idylle perfekt. Aber das Moor und der Morast menschlicher Beziehungen sind tückisch. So, wie die Schneckenplage und der unablässige Regen die Grundmauern des Hauses angreifen, so durchdringen Gleichgültigkeit und Kälte Leon und seine Ehe. Ein zugelaufener Hund und die erotischen Verwirrungen um die herbe Kay und ihre nimmersatte, fette Schwester Isadora beschleunigen den Zerfall ...

Do, 30.10.2014 | 20:00 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Brauhaussaal

Aus der Welt des Grauens

gelesen vom berühmten Totengräber Karl (Kai Mönnich)

„Und so geschieht es auch manchmal, dass immer wieder weniger Zuschauer den Raum verlassen als ihn betreten haben...“ (Totengräber Karl)

Totengräber Karl ist wieder in der Stadt und verweilt in diesem Jahr auf dem Eltzhof. Die dunkle Gestalt, die dem Nosferatu Film der 20er entstieg sein könnte, entführt seine Zuhörer in die Welt des Grauens. Literarisch, versteht sich. Ob ein Ausschnitt aus Bram Stoker's Dracula oder Gespenstergeschichten aus Russland, England oder Frankreich - Kai Mönnich alias Totengräber Karl verleiht dem Text dämonisches Leben mit einer hypnotischen Wirkung, der sich seine Zuhörer nicht entziehen können.

Fr, 31.10.2014 | 19:30 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Brauhaussaal

Neun Zehen

Kinderlesung gelesen von Autorin Katja Knipp

Mathilda ist fast 13 Jahre alt und lebt mit ihren Eltern und ihrer Schwester in dem kleinen Dorf Wahn, dessen einzige Attraktion eine alte Burg ist. Zu Weihnachten bekommt ihr Vater einen Gnom aus Stein geschenkt, der Mathilda höllische Angst einjagt. Denn wie sich herausstellt, ist dieser Gnom ein verwunschener junger Mann. Zusammen mit ihrer Schwester versucht sie nun, den Bann zu brechen. Dies funktioniert natürlich nur, indem die Wirklichkeit, das „Jetzt“, immer wieder mit der Vergangenheit verschmilzt. „Neun Zehen“ ist die Geschichte über drei Verwunschene und die Frage: Was geschah wirklich auf Schloss Wahn? Vor langer Zeit, als der Fluch ausgesprochen wurde. „Neun Zehen“ erzählt auf eine unterhaltensame und spannende Art und Weise und lehrt gleichzeitig über das Vertrauen zwischen Eltern und ihren Kindern.

Sa, 01.11.2014 | 16:00 Uhr | Eintritt: Kleine Leute 2,50 €, Große Leute: 5 € | Eltzhof, Brauhaussaal

Köster liest

Texte gelesen von Gerd Köster

„Herzliche Grüße an Kopf und Zwerchfell.“ (Gerd Köster)

Wir kennen ihn als Schauspieler, Musiker und Texter. Als Vorleser kennen ihn die Wenigsten. Dass er es kann beweist er seit Jahren auf der lit.COLOGNE und in vielen anderen Lesungen mittlerweile auch deutschlandweit. Als Hörbuchsprecher ist er kaum mehr wegzudenken. Beim Leseherbst liest er hochdeutsche und kölsche Texte. Man darf sich wieder auf eine ordentliche Portion gesunden Menschenverstand, gepaart mit einem guten Schuss Humor freuen.

Sa, 01.11.2014 | 16:00 Uhr | Eintritt: 12,50 € | Eltzhof, Theatersaal

Marina

von Carlos Ruiz Zafon gelesen von Wiesława Wesolowska

„Carlos Ruiz Zafon beschwört die Stadt Barcelona voll Magie und Leidenschaft herauf.“ (Wiesława Wesolowska)

Als Romanheld Oscar Draï auf Marina trifft und sich verliebt, verändert sich sein Leben vollkommen. Marina lebt mit ihrem Vater, den sie liebevoll betreut, in einer alten, heruntergekommenen Villa, wie in einer vergangenen Zeit. Eine mysteriöse Dame in schwarz stürzt beide, Oscar und Marina, in einen Albtraum aus Tod, Trauer, Wut und Größenwahn; widerwärtige Figuren bedrohen ihr Leben. Marina ist Zafons persönlichster Roman, durchstreifte auch er, wie seine Figur Oscar Draï Barcelona.

Do, 30.10.2014 | 19:00 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Seminarraum

Pique Dame

von Alexander Puschkin gelesen von Sibylle Bertsch

„Die Pique-Dame bedeutet versteckte Feindseligkeit.“ (Neuestes Wahrsagebuch)

In der 1834 erschienenen und zwischen Fantasie und Wirklichkeit schwankenden Novelle wird die düstere Geschichte der hochbetagten und geheimnisvollen Gräfin Anna Fedotowna, ihrer schönen, jungen Gesellschafterin Lisaweta Iwanowa und dem Offizier Hermann meisterhaft und spannungsvoll erzählt. Hermann, getrieben von Ehrgeiz und Spielsucht, nutzt die Verliebtheit, die ihm Lisaweta entgegenbringt, um sich Zutritt zum Haus der alten Gräfin zu verschaffen. Die Gräfin - einst die „Russische Venus“ von Paris - soll in ihrer Jugend erfahren haben, wie man im Kartenspiel mit 3 Karten unfehlbar gewinnt. Und Hermann versucht ihr dieses Geheimnis zu entreißen... Puschkin ist der erste der großen russischen Nationaldichter. Tief und klar konnte er die unheimlichen Abgründe der Seele beschreiben und erfassen. Die Novelle Pique Dame, ein Wechselspiel von Schauer, Ironie und Realität, lässt lebendig das St. Petersburg des neunzehnten Jahrhunderts auferstehen.

Sa, 01.11.2014 | 15:30 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Seminarraum

Georgy Porgy

von Roald Dahl gelesen von Konrad Krauss

„Ein weiteres makaber-heimtückisches Vergnügen von Roald Dahl.“ (Konrad Krauss)

„Rattenscharf“, so sind sie, die Damen des britischen mid-life. Und sie haben es abgesehen auf ihn, ausgerechnet auf den Pfarrer ihrer kleinen ländlichen Gemeinde. Aber George weigert sich ein hilfloses Opfer ihrer Nachstellungen zu sein, er verlässt sich nicht auf göttlichen Beistand; in einem sensationellen Experiment beweist er die Überlegenheit männlicher Intelligenz über weibliche Unersättlichkeit. Von nun an geht er seinen Weg, selbstbestimmt, frei... Schon Dahls Erzählung „Küsschen, Küsschen“ im vergangenen Leseherbst, vorgetragen von Sibylle Bertsch und Konrad Krauss, bereitete ein makaber-heimtückisches Vergnügen.

Sa, 01.11.2014 | 18:00 Uhr | Eintritt: 11 €
Eltzhof, Seminarraum

Das Tagebuch der Anne Frank

gelesen von Ruth Schiffer, musikalisch begleitet von Roland Kulik und Pete Haaser

„Wir leben alle mit dem Ziel, glücklich zu werden, wir leben alle verschieden und doch gleich.“ (Anne Frank)

Die Schauspielerin Ruth Schiffer liest aus Anne Franks Tagebuch. Mit Sentiment, ohne Sentimentalität, werden der Alltag der verfolgten Familie und Annes innere Welt lebendig. Ihr berühmt gewordenes Tagebuch wird dort zwei Jahre lang zum engsten Vertrauten. Mit ihrer imaginären Freundin „Kitty“ teilt Anne ihre Gedanken und Empfindungen, ihre Hoffnungen und Ängste. Sie will Schriftstellerin werden, schreibt Kurzgeschichten, sammelt Zitate und beginnt schließlich sogar, ihr Tagebuch für eine spätere Veröffentlichung zu überarbeiten. Doch das Versteck im Hinterhaus wird verraten.

Sa, 01.11.2014 | 19:00 Uhr | Eintritt: 12,50 €
Eltzhof, Theatersaal

Dreh Dich nicht um

von Daphne du Maurier gelesen von Rena Bowitz

„Ich hatte bereits mehrfach das Vergnügen für Sa Cova zu lesen. Zweimal aus der seltsamen Gedankenwelt des finnischen Autors Arto Paasilinna.“ (Rena Bowitz)

Zum Zweiten Wahner Leseherbst präsentiert Rena Bowitz eine nicht weniger seltsame aber zudem ungemein gruselige Erzählung der britischen Autorin Daphne du Maurier. Diese spannende Geschichte diente als Vorlage des in den 70ern Jahren gedrehten Films „Wenn die Gondeln Trauer tragen“ von Nicolas Roeg mit Donald Sutherland und Julie Christie in den Hauptrollen. Wie der Filmtitel schon vermuten lässt, spielt die Geschichte im romantisch morbiden Venedig mit seinen verwinkelten dunklen Gassen, stinkenden Kanälen und wunderschönen aber oft baufälligen alten Palästen. Die Erzählung beschreibt, wie sich Angst gepaart mit schmerzlichen Erfahrungen der Vergangenheit und beunruhigenden Voraussagen für die Zukunft zur fatalen Fehleinschätzung der Gegenwart entwickeln, um in einer Katastrophe zu enden. Und hinterlässt Spuren.

Sa, 01.11.2014 | 19:30 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Brauhaussaal

Es war einmal... Texte gelesen von Magdalena Schmitz

„Geschichten aus der Schatztruhe der Märchen- und Musikwelt“ (Magdalena Schmitz)

Am heutigen Abend kommen einige gute Bekannte von vor langer, langer Zeit auf die Bühne. Kaiser, König und Königin, Prinzessinnen, Seefrauen und andere verwunschene Geschöpfe haben hier ihren mal schaurigen, mal skurrilen, immer aber märchenhaften Auftritt. Eine Stimme verleiht ihnen die Sprecherin Magdalena Schmitz, die sich für dieses Programm voll Neugierde aus der Schatztruhe ihrer Studienfächer Literatur- und Musikwissenschaft bedient hat.

So, 02.11.2014 | 10:00 Uhr | Eintritt: 11 € | Eltzhof, Seminarraum

Romeo und Julia (auf Kölsch)

ins Kölsche übertragen und gelesen von Hermann Hertling

„(...) Ming Lovve meer nit mih jefällt, stöck bei et Julia mich jesellt!“ (aus der kölschen Übersetzung „Romeo und Julia“ von Hermann Hertling)

Hermann Hertling tritt als Verzällesmann auf und liest vornehmlich Texte vor, die es wert sind, nicht in Vergessenheit zu geraten. Beim 2. Wahner Leseherbst hat er sich für „Romeo und Julia“, die Liebesgeschichte zweier jungen Menschen, die tragischerweise aus zwei verfeindeten Familien stammen und somit nicht sein darf, entschieden. Hertling liest Auszüge aus dem Stück auf Kölsch.

So, 02.11.2014 | 11:00 Uhr | Eintritt: 11 €
Eltzhof, Brauhaussaal

Tasse hamma jo noch

Musikalische Lesung

von Gerd Köster, Frank Hocker und Pete Haaser

„Wir erwecken alte kölsche Geschichten zum Leben“ (Gerd Köster)

Seien Sie dabei, wenn Gerd Köster auf unverwechselbare Weise alte kölsche Geschichten zum Leben erweckt. Gemeinsam mit seinem langjährigen Musikerkollegen und Freund Frank Hocker, trägt er einfühlsam und mit viel Schwung Erzählungen und Gedichte von Heinz Weber und Christian Thill vor. Aber auch moderne Prosa von Marita Dohmen ist dabei. Zwischendurch spielt und singt Gerd Köster zusammen mit Frank Hocker eigene kölsche Lieder vom „Sackjeseech“ über den Liebeskummer am Flussufer bis hin zum Altersheim für Musiker.

So, 02.11.2014 | 19:30 Uhr | Eintritt: 12,50 €
Eltzhof, Theatersaal

Mutter ruft an

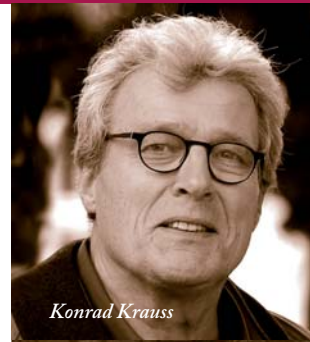
Autorenlesung von Bastian Bielendorfer

„Es hat auch Vorteile, wenn man wenigstens für einen Menschen immer Kind bleiben darf.“ (Bastian Bielendorfer)

Basti ist bald 30, wird von Jugendlichen gesiezt und hat sogar einen Bausparvertrag. Doch mindestens dreimal täglich wird er wieder zum Kind: immer dann, wenn Mutter anruft. Denn Mama hat mehr gute Ratschläge als der Vatikan. Ob sie nun will, dass er im Fernsehen endlich mal den Bauch einzieht, aufhört, mit diesem blöden „Eipätt“ zu spielen oder ihm sagt, dass er endlich mal erwachsen werden soll, Opa sei in seinem Alter schon zweimal verwundet gewesen.

„Mutter ruft an“ erzählt davon, wie es ist, wenn die Nabelschnur eins zu eins durch das Telefonkabel ersetzt wird und warum es auch Vorteile hat, wenn man wenigstens für einen Menschen immer Kind bleiben darf.

So, 02.11.2014 | 16:00 Uhr | Eintritt: 12,50 €
Eltzhof, Theatersaal

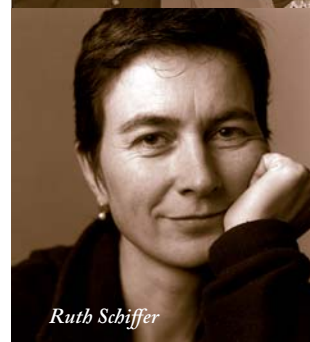


Konrad Krauss



Roland Kulik

Rena Bowitz



Ruth Schiffer



Magdalena Schmitz



Hermann Hertling



Bastian Bielendorfer



SA COVA
musik.theater.unterhaltung

02203-599480

www.sacova.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9-17 Uhr

Kölsche Weihnacht

Vorverkauf ab Montag, den 22.09.2014

09:00 Uhr!!!

Eltzhof – Eintritt 31,90€

Termine 2015



Datum	Zeit
Do 19.11.2015	20:00 Uhr
Fr 20.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 21.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 22.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi 25.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 26.11.2015	20:00 Uhr
Fr 27.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 28.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 29.11.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 06.12.2015	20:00 Uhr
Di 08.12.2015	20:00 Uhr
Mi 09.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 10.12.2015	20:00 Uhr
Fr 11.12.2015	20:00 Uhr
Sa 12.12.2015	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 13.12.2015	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Di 15.12.2015	20:00 Uhr
Mi 16.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 17.12.2015	20:00 Uhr
Fr 18.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 19.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 20.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Karten unter
02203-599480
und www.sacova.de



Karten auch in der Mahou
Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr

blog.mahou-coffeehouse.com

Theater am Tanzbrunnen – Eintritt 31,90€

Fr 04.12.2015	20:00 Uhr
Sa 05.12.2015	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 06.12.2015	14:00 Uhr
Fr 11.12.2015	20:00 Uhr
Sa 12.12.2015	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 13.12.2015	14:00 Uhr

Alter Wartesaal – Eintritt 33,90€

Mi 02.12.2015	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 03.12.2015	20:00 Uhr

Kölsch Milljö 2015 Eintritt 26,90 €

Frühjahrsstaffel

Fr. 17.04.2015	20:00 Uhr
Sa. 18.04.2015	14:30 Uhr
Sa. 18.04.2015	20:00 Uhr
So. 19.04.2015	14:30 Uhr

Herbststaffel

Fr. 25.09.2015	20:00 Uhr
Sa. 26.09.2015	14:30 Uhr
Sa. 26.09.2015	20:00 Uhr
So. 27.09.2015	14:30 Uhr